

Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd

Findbuch

Bestand D 09
(Nachlass Franz Konrad)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

II

Vorwort

Franz Josef Konrad (geb. 16.09.1891 in Edelbeuren, gest. 1957; GND 1077761074) war zunächst zwischen 1924 und 1934 Stadtschultheiß und Bürgermeister in Laupheim, bevor er vom Innenministerium in Stuttgart mit der Übernahme des Oberbürgermeisteramtes in Schwäbisch Gmünd betraut wurde. Konrad trat damit die Nachfolge des als OB entlassenen Karl Lüllig an. Noch vor Kriegsende wurde Konrad zu Jahresbeginn 1945 aus gesundheitlichen pensioniert. Bei der OB-Wahl von 1948 kandidierte Konrad erneut in Schwäbisch Gmünd und wurde mit rund zwei Drittel der gültigen Stimmen gewählt. Aufgrund einer Intervention seitens der US-amerikanischen Militärregierung konnte er das Amt jedoch nicht antreten. 1954 trat Konrad schließlich ein weiteres Mal bei einer OB-Wahl an und wurde erneut mit Mehrheit gewählt. Bereits 1956 wurde Konrad aus gesundheitlichen Gründen pensioniert. Er verstarb 1957.

Der Bestand wurde im Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd aus drei Zugängen des Jahres 2018 gebildet:

Nr. 1-3: Schenkung von Herrn Michael Hümmerich (Enkel von Franz Konrad; Sohn der verst. Frau Dr. Margarete Schneider, Tochter Konrads aus 1. Ehe) (Zugang 2018/22); sowie

Nr. 3-6: Ankauf von Herrn Tom und Frau Ramona Pieper (Käufer des Wohnhauses von Frau Dr. Margarete Schneider in Koblenz, Tochter Konrads aus 1. Ehe) (Zugang 2018/31).

Nr. 7-12: Depositalebestand von Herrn Michael Hümmerich (Zugang 2018/40; Nutzung nur mit Zustimmung des Eigentümers, siehe Depositalevertrag)

- 4 19.-20. Jh.
 Konvolut von 10 Büchern aus dem Nachlass von Dr. Magarete Schneider geb. Konrad, Tochter des OB Franz Konrad
 Enthält:
 - Bartsch, Karl: Das Nibelungenlied. Schul-Ausgabe, Leipzig 1895;
 - Brustgi, Franz Georg: Die Schwäbische Alb (Thorbecke Bildbücher 30), Konstanz/Lindau/Stuttgart 1959;
 - Burckhardt, Carl J.: Richelieu. Der Aufstieg zur Macht, München 1937 (beiliegend: Brief des NSDAP-Kreisleiters Oppenländer, 1940);
 - Holder, Robert / Widmann, Hans (Hgg.): Die Schwäbische Alb, 4. Aufl., Urach/Württemberg 1977;
 - Müller-Erb, Rudolf: Der Goldschmied Möhler, Stuttgart 1944 (Mit eigenhändiger Widmung von Fritz Möhler an Margarete Konrad);
 - Reichert, Willy: Schwäbische Schwätzle, Leipzig 1943;
 - Reyhing, Hans: Mein Schwabenland (Die Deutschen Bücher), Berlin o.J. (ca. 1942/43);
 - Schefold, Max (Hg.): Württemberg. Malerische Ansichten aus alter Zeit, Honnef 1957;
 - Schramm, Heinz-Eugen: Schwaben wie es lacht, Frankfurt a.M. 1970;
 - Stöhr, Lina: Hagabutz. Schwäbische Gedichte, 3. Aufl., Stuttgart-Botnang o.J.
 1 Karton
- 11 1901 - 1905
 Schulzeugnisse von Franz Konrad
 0,5 cm
 Nutzung nur mit Zustimmung des Eigentümers (siehe Depositionsvertrag)
- 10 1917
 Offizierspatent für Franz Konrad v. 17. November 1917
 0,5 cm
 Nutzung nur mit Zustimmung des Eigentümers (siehe Depositionsvertrag)
- 9 ca. 1930 - 1950
 Lose Photographien (Privataufnahmen Franz Konrad)
 0,5 cm
 Nutzung nur mit Zustimmung des Eigentümers (siehe Depositionsvertrag)
- 12 ca. 1934
 Undatierte Lithographie von Walter Romberg (1898-1973) (Motiv: Eingang zum Alten Schloß Laupheim)
 Nutzung nur mit Zustimmung des Eigentümers (siehe Depositionsvertrag)
- 7 1934 - 1950
 Fotoalbum Familie Konrad
 1 Album (3,0 cm)
 Nutzung nur mit Zustimmung des Eigentümers (siehe Depositionsvertrag)
- 6 1935 - 1945, zwischen
 Bemalter Wappenschrank (1,95x1,4x0,6m) von Franz Konrad, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd

- | | | |
|---|--|-------------|
| 5 | Porträtfoto (50x40 cm) von Franz Konrad, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd (mit Amtskette) | 1940 |
| 1 | Briefbeschwerer, Silber, Hersteller: Fritz Möhler
1 Stück
Der Briefbeschwerer wurde ca. 1941 OB Franz Konrad als Geschenk der Stadt zu seinem 50. Geburtstag überreicht, gemeinsam mit der Schmuckurkunde | 1941 |
| 2 | Großformatige Pergamenturkunde der Stadt Schwäbisch Gmünd zum 50. Geburtstag von OB Franz Konrad
- Pergamenturkunde (Maße: 34x120 cm, geschrieben von Prof. Albert Holl) mit Wachssiegel in Holzkapsel
- Urkundenbehälter (Silber, teilvergoldet mit Gravierung, Granulation, Drahtbelötung und weißem Emaille, Stadtwappen in Grubenschmelz), hergestellt von Fritz Möhler
1 Stück
Klein, Walter: Sechshundert Jahre Gmünder Goldschmiedekunst (Die Goldschmiedekunst der Deutschen Städte), Stuttgart 1947, S. 144 (Abb.) (freundl. Hinweis von Johannes Schüle, Schwäbisch Gmünd) | 1941 |
| 3 | Ölgemälde des OB Franz Konrad in Uniform
1 Stück
Undatiert, doch wohl zwischen 1941 und 1944 entstanden | 1941 - 1944 |
| 8 | Private Korrespondenz (Franz Konrad und Margret Konrad)
0,5 cm
Nutzung nur mit Zustimmung des Eigentümers (siehe Depositvertrag) | 1951 - 1956 |